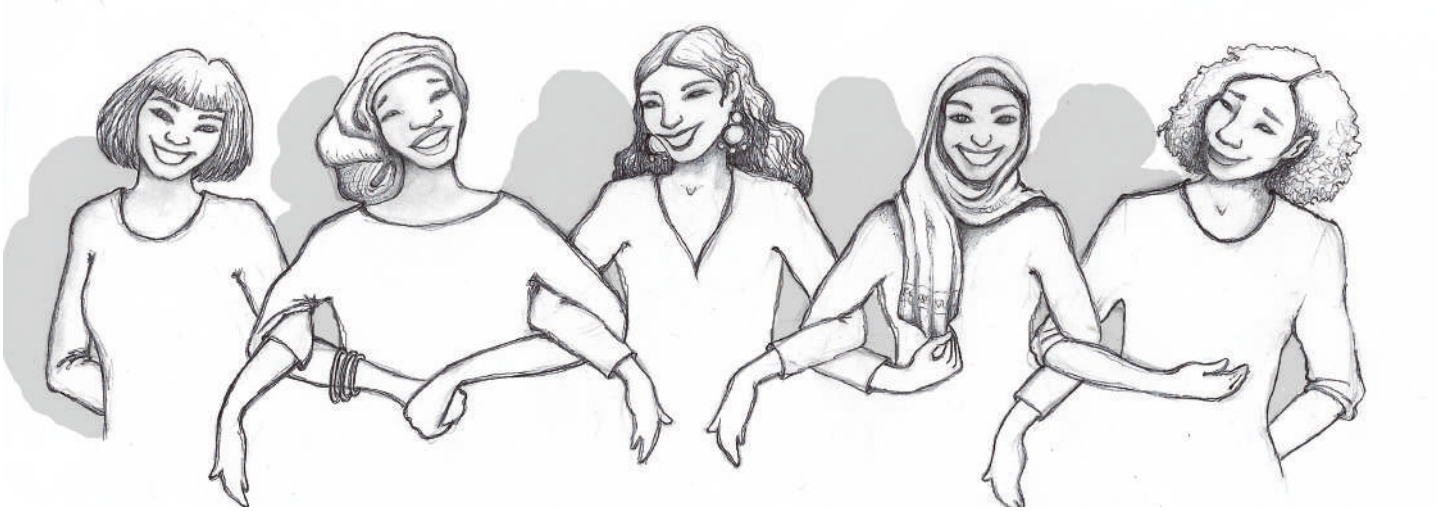
STARTING BELOW ZERO



KLEINES HANDBUCH VON UND FÜR GEFLÜCHTETE FRAUEN

Die Broschüre gibt es auch in den Sprachen Arabisch, Farsi, Kurmanci und Albanisch, Deutsch und Englisch und auch zum Downloaden als PDF unter www.trixiewiz.de

Einleitung

“[...] Hier an diesem Ort musst du dich mit anderen verbinden, um Sicherheit zu haben. Wenn du allein bleibst, besonders als Frau, kann es sehr isoliert und sogar gefährlich werden”

Aussagen wie diese von geflüchteten Frauen, die in Unterkünften leb(t)en sind der Grund für die vorliegende Broschüre. In dieser Broschüre kommen immer wieder Zitate von Frauen vor, in denen sie ihre Erfahrungen mit dem deutschen Asylsystem beschreiben. Es gibt eine Vielzahl von Problemen und Schwierigkeiten, die aus dem Asylsystem resultieren, doch ihr seid nicht alleine und in vielen Fällen gibt es Möglichkeiten sich Hilfe zu holen und die eigene Situation zu verbessern. Die Broschüre möchte Lösungsansätze für häufige Probleme aufzeigen und euch dabei unterstützen mit dieser oft schwierigen Situation umzugehen.
Sie richtet sich vor allem an euch, die ihr in Unterkünften für Geflüchtete lebt und enthält viele praktische Hinweise. Aber sie ist auch für Multiplikator_innen gedacht, die mit euch in Verbindung stehen. Ihr findet auf den folgenden Seiten Zitate, Erklärungen, Adress- und Kontaktlisten, Empowermentansätze und Illustrationen. Insbesondere zu den Adressen wollten wir euch sagen, dass es noch viele weitere Organisationen und Initiativen gibt, die euch unterstützen können. Inhaltlich geht es bei der Broschüre um Gesundheit und Versorgung, um rechtliche Beratungsangebote auch bei Diskriminierungen und weiterführende Infos zu Frauenspezifischen Themen.
Die Broschüre gibt es auch in den Sprachen Arabisch, Farsi, Kurmanci und Albanisch.

Aufbau der Broschüre

- Zu rechtlicher Situation , Krankenversicherung und Zuzahlungen
- Ärzteliste
- Asylrechtsberatung speziell für Frauen
- Gewalt und Psychologische Betreuung
- Sorgerecht, Unterhalt und Scheidung
- Frauengesundheitsthemen und Schwangerschaft
- Chronische Erkrankungen und besondere Schutzbedürftigkeit
- Diskriminierung und Rassismus
- Discrimination and racism

Rechtliche Situation - Krankenversicherung

Anders als deutsche Behörden wie LAF, BAMF, Polizei, Ausländer_innenbehörde und Jobcenter haben Ärzt_innen eine Schweigepflicht. Das heißt, sie dürfen nicht weitergeben, wenn sich Menschen illegal in Deutschland aufhalten, weil zum Beispiel ihr Aufenthalt nicht verlängert wurde. Sie dürfen auch anderen Menschen und Familien von Patient_innen wie Ehepartner_innen, Eltern und anderen Verwandten nichts über den Gesundheitsstatus der Patient_in sagen.
Wenn es euch akut sehr schlecht geht, dann dürft ihr eine Notärzt_in rufen oder Sozialarbeiter_innen, Security, Heimleitung oder Ehrenamtlichen sagen, dass sie eine Notärzt_in rufen. Sie alle sind verpflichtet eine Notärzt_in zu rufen, wenn ihr das braucht und dürfen nicht darüber entscheiden, ob ein Notfall vorliegt oder nicht.
Ihr bekommt während des Asylverfahrens eine elektronische Gesundheitskarte. Wenn euer Asylantrag angenommen wurde und ihr einen Aufenthaltstitel bekommt, dann bekommt ihr die elektronische Gesundheitskarte auch danach und könnt euch die Krankenkasse selbst aussuchen.
Mit der elektronischen Gesundheitskarte könnt ihr zu allen Kassenärzt_innen gehen. Informiert euch aber vorher darüber, ob eine Ärzt_in eine Kassenärzt_in ist oder eine Privatpraxis hat. Denn bei einer Privatpraxis müsst ihr selbst für die Untersuchungen und Behandlungen zahlen.
Die Krankenkasse übernimmt allgemein für folgende Leistungen die Kosten (außer wenn es eine Privatpraxis ist):

- Akute Erkrankungen und Schmerzen (Notfälle)
- Schwangerschaft und Geburt
- Schutzimpfungen
- Medizinisch gebotene Vorsorgeuntersuchungen
- Chronische Krankheiten
- Medizinisch gebotene Arznei- Hilfs- und Heilmittel

Andere Leistungen und auch viele Medikamente können Geld kosten. Fragt am besten die Ärzt_in immer was Geld kostet und wie ihr euch von den Zuzahlungen befreien lassen könnt. Mehr Infos zu Zuzahlungen stehen auch weiter unten.

Menschen ohne gültige Aufenthaltspapiere haben nur in Notfällen Anspruch auf Krankenversicherungsleistungen. Bei den folgenden Stellen ist eine Behandlung trotzdem möglich. Sie beraten auch zu Zuzahlungen und hohen Medikamentenkosten:

wer?	was?	Kontakt	Sprachen
Büro für medizinische Flüchtlingshilfe Berlin (Medibüro)	Das Medibüro Berlin bietet selbst keine medizinische Behandlung an, sondern vermittelt Migrant_innen ohne Aufenthaltsstatus und ohne Krankenversicherung anonyme und kostenlose Behandlung durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal. Patient_innen müssen dafür persönlich in das Büro in Berlin-Kreuzberg kommen	**Bürozeiten:** Montag und Donnerstag: 15.30-18.30 Uhr Gneisenaustr. 2a 10961 Berlin Tel: 030 6946746 info@medibuero.de https://medibuero.de/	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

Malteser Migranten Medizin	Hilfesuchende erhalten Unterstützung in medizinischen Fragen und werden im Krankheitsfall behandelt. Eine Ärzt_in berät an drei Vormittagen in der Woche die hilfesuchenden Menschen. Sie arbeitet mit niedergelassenen Ärzt_innen in Berlin zusammen, die ehrenamtlich die Behandlung der Patient_innen übernehmen, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind.	Aachener Str. 12 10713 Berlin **Sprechstunden:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00-15.00 Tel: 030 8272260 MMMedizin@aol.com https://www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung.html	Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch
open.med Berlin in Kooperation mit Medizin Hilft e.V. und Ärzte der Welt e.V.	Bei *open.med Berlin* werden Menschen, die keinen oder deutlich eingeschränkten Zugang zum staatlichen Gesundheitssystem haben (zum Beispiel Menschen ohne Aufenthaltstitel), medizinisch versorgt und beraten. Es gibt Sprechstunden zu Kinderheilkunde,	open.med Berlin Teltower Damm 8a 14169 Berlin Tel: +49 176 6315 2094 open.med@medizin-hilft.org https://medizin-hilft.org/	Dolmet-scherinnen können organisiert werden

	Allgemeinmedizin, Impfberatung, sowie psychiatrische und dermatologische Sprechstunden. Auch Sozialberatung für Fragen zur Krankenkassenmitgliedschaft, Anträge zur medizinischen Leistungsgewährung, Unterkunft oder Sozialleistungen werden angeboten.	**Allgemeine Sprechstunde für Erwachsene** Donnerstags von 15 – 17 Uhr **Sprechstunde für Kinder** Dienstags von 15 bis 17 Uhr	



- Ich habe immer Kopfschmerzen

Zuzahlungen

Alle von Ärzt_innen verschriebenen Medikamente sind für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostenlos. Für unbegleitete Minderjährige gelten die gleichen Regeln wie für Kinder mit Familie unter 18 Jahren. Erwachsene müssen für Medikamente und andere Hilfsmittel , wie Rollstühle oft eine Eigenbeteiligung von z.B 5-10€ bezahlen. Alle Medikamente , die ihr ohne Rezept kauft müsst ihr selber zahlen. Ihr könnt euch das Geld von den Zuzahlungen von der Krankenkasse zurückzahlen lassen , wenn ihr pro Jahr mehr als 100€ ausgeben musstet (50€ bei chronisch Kranken). Dafür ist es jedoch wichtig , dass ihr die Quittungen von allen Medikamenten und Behandlungen aufhebt und darauf achtet, dass überall euer Name drauf steht.

Infos zum Gesundheitssystem allgemein und mehrsprachige Ärzt_innen

Die erste Anlaufstelle für alle gesundheitlichen Probleme sind die Hausärzt_innen. Diese machen eine erste Untersuchung und können schon Diagnosen und Behandlungen stellen. Sie kennen viele Spezialärzt_innen und überweisen an diese. Besonders bei Zahnärzt_innen und Frauenärzt_innen könnt ihr direkt hingehen, bei anderen Ärzt_innen nur dann, wenn ihr ganz sicher seid, dass die Ärzt_in bei dem entsprechenden Problem helfen kann.
Nachts und wenn ihr zu krank seid, um in eine Ärzt_inpraxis zu gehen, könnt ihr euch an den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Unter der kostenlosen Nummer 116 117 könnt ihr euch mit Ärzt_innen in Verbindung setzen, die dann zu euch nach Hause kommen und euch ärztlich behandeln. Die Behandlung ist kostenlos, wenn ihr eine Gesundheitskarte oder einen vergleichbaren Versichertennachweis habt.
Bei Notfällen Krankenhaus/Notarzt: 112
Oft ist es hilfreich sich mit anderen Bewohner_innen, Freund_innen und Bekannten über Fachärzt_innen, die bestimmte Sprachen, oder andere medizinische Angebote auszutauschen. Es ist immer hilfreich gemeinsam mit anderen zu Ärzt_innen zu gehen, um mit Verständnisproblemen besser umgehen zu können.

“Bevor ich zum Arzt gehe, bereite ich mich vor und schaue im Internet nach, was ich sagen möchte und schreibe es auf.”

Es gibt in Berlin auch einige Fachärzt_innen, die verschiedene Sprachen sprechen und an die ihr euch

wenden könnt. Sie kennen oft auch andere Praxen, in denen eure Sprache gesprochen wird. Es ist auch immer möglich mit einer Sprachmittler_in oder einer Person eures Vertrauens zu Ärzt_interminen zu gehen. Über eure Unterkunft können Sprachmittler_innen des Gemeindedolmetschdienstes angefordert werden. Der Gemeindedolmetschdienst muss normalerweise bezahlt werden. Wenn aber eine Unterkunft den Gemeindedolmetschdienst anruft wegen einer Begleitung für medizinische Untersuchungen und Behandlungen, dann werden vom Gemeindedolmetschdienst die Kosten übernommen

wer?	was?	Kontakt	Sprachen
Gemeinde-dolmetschdienst Berlin	Der Gemeindedolmetschdienst ist ein Projekt von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung. Ausgebildete Gemeindedolmetscher_innen können von Institutionen wie z.B. Krankenhäusern, Bezirksämtern und freien Trägern entgeltpflichtig in Anspruch genommen werden	Friedrichstr. 231 10969 Berlin Tel:030-44 31 90 90 info@gemeindedolmetschdienst-berlin.de **Sprechzeiten:** von 09-16 Uhr	bietet aktuell über 50 Sprachen und Dialekte an. Auch in Sprachen, die keine Amtssprachen sind, können Dolmetsch-leistungenen bereitgestellt



Ärztinnenliste:

Arabisch

was?	wer?	Kontakt	Sprachen
Allgemeinärztin	**Abassy-Ahmadi, Fariha, Dr**	Gersdorfstr. 54, 12105 Berlin Tel: 030 706 49 77 mail@hausarztpraxis-gersdorfstr.de	Arabisch
Allgemeinärztin	**Majeed, Sahar Abdul**	Grolmanstr. 51 (Savignyplatz), 10623 Berlin S 7 Savignyplatz Bus X10 U Uhlandstr. Bus 101 Kantstr./Leibnizstr. Tel: 030 - 312 36 30 morguet-majeed@berlin.de	Arabisch
Frauenärztin	**Samman, Futam**	12051, Herrmannstr. 158 Tel: 030 6251007	Arabisch

Frauenärztin Kinderwunschzentrum	**Awwadeh, Hanadi, Dr. med**	Leipziger Platz 7 10117, Berlin Tel: 030 200 895 00	Arabisch
Kinderärztin	**Maarouf, Majd, Dipl.-Med.**	Oranienstr. 158 10968, Berlin Tel.: 030 614 16 19	Arabisch, Englisch
Kinderärztin	**Ayade, Sana, Dr. med.**	Neckerstr. 7 12053, Berlin Tel: 030 7852336	Arabisch Englisch
Zahnarzt	**Alkhodor, Youssef**	Oranienstr. 16 10997, Berlin Tel. 030 615 22 22	Arabisch
Zahnärzte	**Hajo, Gohdarz** **Hajo, Cheirko**	Emser Str. 26 12051, Berlin Tel.: 030 628 458 59	Arabisch Kurdisch Türkisch Bulgarisch

Farsi

Frauenärztin und Geburtshilfe	**Dr.med. Sepideh Abhari**	Arztpraxis im Ärztehaus Brunnenstraße 160 10115 Berlin Tel.030/473726900 info@abhari-praxis.de www.abhari-praxis.de	Farsi
Kinderärztin	**Dr.Seyyedi**	Weimarische Str. 27 10715 Berlin Tel: 030/8533630 info@kinderarztpraxis-seyyedi.de	Farsi
Allgemeinärztin	**Dr.med. Nazanin Bakhtari**	Stuttgarter Platz 1 10627 Berlin Tel: 030 3236125 info@drbakhtari.de	Farsi
Zahnärztin	**Mandana Parsianfar**	Kottbusser Damm 76 10967 Berlin Tel: 030/74073486	Farsi

Albanisch

Kinderärztin und Allgemeinärztin	**Dr. med. Alexandra van der Brock**	Kottbusser Damm 64 10967 Berlin Tel: 030/ 616752820 kontakt@kinderarzt-hermannplatz.de	Albanisch
Zahnärzte	**docdens Tempelhof**	Ärztezentrum Tempelhofer Hafen Tempelhofer Damm 227 12099 Berlin Tel: 030 319 80 55 20 tempelhof@docdens.de	Albanisch
Frauenärztin	**Dr. med. Christine Raskovic**	Müllerstr. 139 13353 Berlin Tel. 030 4537041 Mobil: 01773866136 praxis@christine-raskovic.de	Albanisch

Kurdisch

Allgemeinärztin	**Dr. Saeed**	Hermannstraße 52 12049 Berlin Tel. 030/621 30 07 info@hausarzt-praxis-neukoelln.de	Kurdisch
Zahnärzte	**Hajo, Gohdarz** **Hajo, Cheirko**	Emser Str. 26 12051, Berlin Tel.: 030 628 458 59	Arabisch Kurdisch Türkisch Bulgarisch
Frauenärztin und Geburtshilfe	**Dr. med. Gülistan Saribas**	Karl-Marx Str. 27 12043 Berlin Tel: 030 54715862 praxis@frauenaerzte-im-netz.de	Kurdisch (verschiedene Dialekte)
Frauenärztin und Geburtshilfe	**Dr. Jamila Majoul**	Hohenzollerndamm 187 10713 Berlin Tel: 030 6935050 dr.jamila-majol@hotmail.de	Kurdisch
Kinderarzt	**M.D. Shadwan Masri Zada**	Karl-Marx-Straße 132 12043 Berlin Tel: 030 6233292	Kurdisch

Gewalt & psychologische Betreuung

"...] Dieser Sohn ist bekannt, weil er seine Mutter, nicht seine biologische Mutter [...], erschossen und ermordet hat, er selbst. [...] Und er [...] wollte meine Tochter heiraten, und natürlich wollten wir das nicht. Aber sie waren eine bekannte und große Familie und alle sagten, wenn er das will, dann macht er das. Und [wenn wir Nein gesagt hätten] hätte er der ganzen Nachbarschaft erzählt, dass unsere kleine Tochter Sexarbeit macht, und dann werden die anderen Männer sie umbringen. Deshalb sind wir hierher gekommen, aus Afghanistan. Denkst du, das ist nicht genug? Nicht Grund genug, um hier als Flüchtlinge zu bleiben?"

Die Unsicherheiten über das Asylverfahren und die erzwungene Passivität erzeugen psychologischen Stress, der zu Schlaflosigkeit, Verzweiflung und Heimweh führen kann. Die Notwendigkeit, wiederholt Fluchtgründe zu beschreiben, zusammen mit entstehenden Konflikten innerhalb der Unterbringungen, kann Erinnerungen an traumatische Erfahrungen zurückbringen. Auch die langen Wartezeiten führen zu Stress, und in einigen Fällen zu Verletzungen und Krankheit.
Wenn ihr das Gefühl habt, dass ihr alleine mit eurer Situation nicht klarkommt, oder ihr einfach mit jemandem über eure Erfahrungen sprechen möchtet, gibt es eine Vielzahl von Beratungsstellen und Angeboten.
" Wenn du das Gefühl hast keine Kraft mehr zu haben, versuch dich an einen empowernenden/stärkenden Satz, der dir schonmal gesagt wurde, zu erinneren."



wer?	was?	Kontakt	Sprachen
Berliner Krisendienst	Der Berliner Krisendienst bietet insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende durchgängig Beratung und Hilfe in Krisensituationen an. Die Beratung ist kostenlos und anonym.	Krausnickstr. 12a, 10115 Berlin **persönlich erreichbar:** jeden Tag von 16-24 Uhr **jederzeit telefonisch:** erreichbar Tel: 030 390 63 – 10 https://www.berliner-krisendienst.de/	Gespräche in Englisch am gleichen Tag möglich, andere Sprachen können an einen anderen Standort des Berliner Krisendienst vermittelt, oder mit Hilfe von Gemeinde-dolmetscher_innen vereinbart werden
psychiatrische Clearingstelle der Charité in der Turmstraße	In dieser werden die Patient_innen zeitnah von einem multilingualen Team in der transkulturellen Psychiatrie und von erfahrenen Psychiater_innen aus der Erwachsenen- und Kinder- und Jugendpsychiatrie untersucht. Die Stelle ist für Geflüchtete, die an typischen Stress- oder Traumafolge-Symptomen, wie zum Beispiel	auf dem Gelände des LAGeSo in der Turmstraße 21, Haus M, 1. OG, 10559 Berlin Montag bis Freitag zwischen 10.00 bis 18.30 Uhr,	Sprachmittler_innenpool

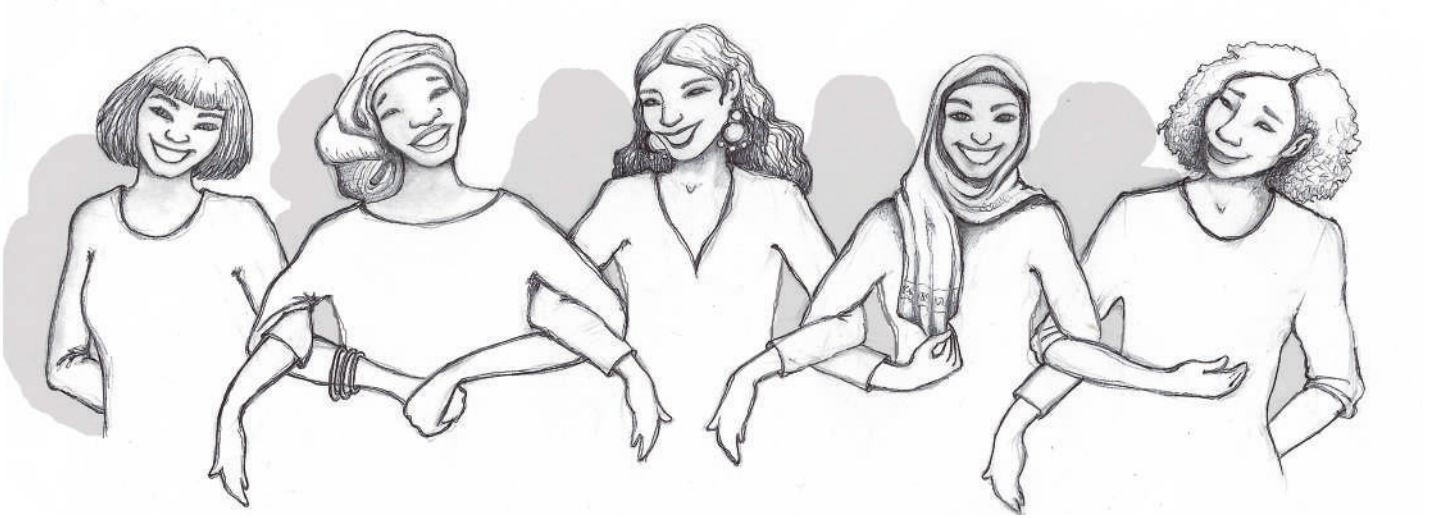
	Schlafstörungen, Nervosität, Aggressivität, sozialer Rückzug, Unruhe oder bei Kindern auch nächtlichem Einnässen, leiden.	Vorstellung nur nach vorheriger Anmeldung möglich Tel: (030) 3976 3025 clearingstelle@charite.de	
XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.Therapie und Beratung	Xenion bietet unter anderem : ● therapeutische Behandlung für Menschen mit Trauma und Opfern von Menschenrechtsverletzungen ● Sozialberatung und Begleitung im Asylverfahren ● Vermittlung von Vormundschaften für unbegleitete Minderjährige, ● Feststellung besonderer Schutzbedürftigkeit, ● Krisenintervention, Kurzzeit- oder Langzeittherapie, ● Paar-Ehe-Familientherapie, ● Kinder-und Jugendtherapie, ● psychologische Gutachten, ● Gruppentherapien	Paulsenstr. 55-56 12163 Berlin-Steglitz **Telefonische Sprechzeiten**: Montag bis Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr Tel: 030 32 32 93 3 info@xenion.org	Qualifizierte Sprachmittler _innen werden organisiert

Ipso Care Center Berlin von IPSO -International Psychosocial Organisation gGmbH	Ipso bietet: ● psychosoziale Beratung bei diversen Beratungsstellen und kooperierenden Unterkünften für Geflüchtete ● psychosoziale online Beratung ○ https://ipso-care.com/home-14.html ● bilinguale Therapeut_innen und Sozialarbeiter_innen	Hohenstaufenstr. 31, 10779 Berlin **Telefonische Auskunft** Montag bis Freitag zwischen 9 -17 Uhr auf Englisch, Deutsch und Arabisch Tel: 030 55 077 203 missmahl.i@web. deazoulay@t-online.de	Arabisch Italienisch Türkisch Burmesisch Kurmanci, Dari Malinke Englisch Russisch, Farsi Serbisch, Französisch Somali, Fula / Pular, Susu
Behandlungs-zentrum für Folteropfer	Angebote für Menschen die durch Kriegs- bzw. Foltererfahrungen traumatisiert wurden: ● psychotherapeutische Behandlung, ● verschiedene Abteilungen speziell für: Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit traumareaktiven Erkrankungen und Fluchthintergrund, ● Migrantinnen ab 18 Jahren, die infolge erlittener Folter/ Verfolgung/ Gewalt/ sexueller	Turmstraße 21, GSZM Haus H und Haus K 10559 Berlin **Telefonische Sprechstunde:** immer Mittwochs 11-12 Uhr Tel: 030 303906-0	Dolmetscher_ innenpool

	Übergriffe traumatisiert sind, die aufgrund ihrer Krankengeschichte ein geschlechtsspezifisches Betreuungs- und Behandlungsangebot benötigen ● Tagesklinik für Menschen die konsekutiv psychiatrisch erkrankt sind, deren Therapie aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse nicht ausreichend möglich ist, und/oder deren Behandlung durch die ausländerrechtliche Problematik erschwert ist	**Telefonische Sprechstunde für Kinder und Jugendliche:** immer Montags und Mittwochs 12-13 Uhr Tel: (030) 30 39 06 -11	
Psychiatrische Instituts-ambulanz Psychiatrische Universitäts-klinik der Charité Campus Mitte	● Spezielle Sprechstunde für Flüchtlinge und Asylbewerber_innen, ● Diagnose und Einzelbehandlungen, ● Aufklärung von Patient_innen und deren Angehörigen, ● Gruppentherapie I+II, ● Multikulturelle Interessen Aktivitäten-Gruppe,	St. Hedwig Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin **Offene Sprechstunde:** Mo, Di, Do: 14.00 – 16.00 Uhr	Großes durch Dolmetscher_ innen gemitteltes Angebot

	• ohne Dolmetscher_innen „Nonverbale“ Therapien, • Sozialraum-orientierungsgruppe, • Sozialberatungs- und Verselbstständigungsgruppe, • Spiel,Spaß und Soziales Kompetenztrainingsgruppe • ergotherapeutische Angebote	Mi, Fr: 13.00 – 14.30 Uhr Anmeldung telefonisch unter Tel: + 49 30 2311 2120 oder unter a.fehrmann@alexianer.de mit folgenden Angaben: Initialen des Namens, Herkunftsland, Sprachen	
Zentrum Überleben -Abteilung: Flüchtlingshilfe und Migrations-dienste	• Verfahrensrechtliche Beratung im Asylverfahren • Soziale Beratung bei behördlichen Angelegenheiten • Psychologische Beratung • Diagnostik und Stellungnahmen • Psychotherapeutische Hilfe und Kriseninterventionen	Turmstraße 21 10559 Berlin Mo-Do 09-17 Uhr Fr 09-15 Uhr Tel: (030) 30 39 06- 0 mail@ueberleben.org	Farsi, Russisch, Arabisch

Sicherheit



Was sind deine Grenzen?
Alle Menschen haben Grenzen. Diese können gleich oder sehr unterschiedlich. Alle persönlichen Grenzen müssen respektiert werden, auch wenn sie anders sind. Diese Grenzen werden aber leider oft verletzt. Wo deine Grenzen liegen, entscheidest immer du selbst. Grenzverletzungen sind Gewalt.

> *"Nachts zu duschen ist nicht sicher. So viele junge Männer ohne Aufsicht, die denken, ihnen kann nichts passieren weil sie frei in einem neuen Land sind. Wie kann ich mich hier allein schützen?"*

Gewalt kann ganz unterschiedlich aussehen. Grundsätzlich gibt es **körperliche Gewalt**, **psychische Gewalt** und **institutionelle oder strukturelle Gewalt**.

Körperliche Gewalt ist z.B. an den Haaren ziehen, Ohrfeigen, Schubsen, Schlagen, Treten, etc.

Körperliche Gewalt kann sehr unterschiedlich sein. Dabei können die Folgen auch sehr unterschiedlich sein: Von kleinen Kratzer und Blauen Flecken bis Knochenbrüche. Alles sind Folgen von körperlicher Gewalt. Eine spezielle Form von physischer Gewalt ist sexualisierte Gewalt. Bei sexualisierter Gewalt handelt es sich um jegliche sexuelle Annäherung, die gegen den Willen einer Person geschieht.
Psychische Gewalt sind z.B. Beleidigungen, Drohungen, Schreien und Schweigen, Angst machen, Lügen erzählen, Kontrolle, etc.
Psychische Gewalt passiert oft durch Worte und ist trotzdem auch Gewalt.

Institutionelle oder Strukturelle Gewalt ist Gewalt auf verschiedenen Ebenen der Gesellschaft, also im Alltag, bei der Wohnungssuche, bei der Ausbildung, bei der Rechtssprechung u.s.w. aufgrund von grundlegenden Merkmalen einer Person. Institutionelle Gewalt kann man auch als Diskriminierung bezeichnen. Mehr Infos findet ihr weiter unten im Abschnitt “Diskriminierung”.

“ Ich kenne einige Menschen aus meinem Land , die gesagt haben, dass es so viele, wie sagt man, Vergewaltigungen gegeben hat, aber man zeigt es nicht. Du sagst nichts , weil es Scham ist.” (Verena aus Albanien)

> *“Einmal kam eine Frau spät nach Hause und wurde von mehreren Männern in einen Raum gezerrt. Als der Sicherheitsdienst eingriff, sagten sie der Frau, sie solle der Heimleitung nichts von dem Vorfall sagen, um Schwierigkeiten zu vermeiden.”*

> *“Frauen gehen selten allein aus. Das liegt daran, dass sie sich um ihre Sicherheit sorgen, und insbesondere ihre Ehemänner, Brüder und Väter möchten nicht wirklich, dass sie nach draußen gehen. Sie sagen, dass draußen schlimme Sachen passieren können: Betrunkene Männer könnten versuchen sie zu küssen, oder schlimmeres.”*

Wenn euch Gewalt angetan wird, egal von wem und egal in welcher Form, gibt es Möglichkeiten sich Hilfe zu holen, ohne dass andere Menschen in deinem Umfeld davon etwas wissen. Viele Beratungsstellen helfen dir anonym und kostenlos und zeigen dir verschiedene Lösungsmöglichkeiten auf, um dich und deine Kinder vor Gewalt zu schützen.

Beratungsstellen bei Gewalt an Frauen

wer?	was?	Kontakt	Sprachen
BIG Hotline	BIG Hotline bei häuslicher Gewalt gegen Frauen. Die Hotline ist ein Unterstützungsangebot für alle Frauen und deren Kinder, die in ihrer Beziehung Gewalt erleben, nach ihrer Trennung immer noch von ihrem Ex-Partner/ihrer Ex-Partnerin bedroht und belästigt werden oder Übergriffen ausgesetzt sind. BIG bietet: ● Informationen über rechtliche und polizeiliche Möglichkeiten ● Informationen über weiterführende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten ● Informationen über Frauenhäuser und Zufluchtswohnungen und vermitteln bei Bedarf dorthin weiter. ● psychosoziale Krisenintervention egal wo Gewalt stattfindet, diese Beratungsstelle bietet ● psychologische Beratung, ● medizinische Beratung, ● rechtliche Beratung	Montag bis Sonntag: 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr Tel: 611 03 00 info@big-hotline.de www.big-hotline.de	Sprachmitt_ lerinnen werden innerhalb von 10-30 min organisiert

Papatya- anonyme Krisen- einrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrations- hintergrund	Kriseneinrichtung, die Schutz und Hilfe bietet für die Mädchen und jungen Frauen, die von zu Hause flüchten wollen und die Angst haben, dass ihre Familien sie verfolgen und bedrohen. Sie helfen, wenn ● ihr von Zwangsheirat bedroht seid oder schon verheiratet wurdet ● ihr schwanger seid und es niemand wissen darf ● eure Familie eure sexuelle Orientierung nicht akzeptiert ● ihr unter Misshandlungen oder sexueller Gewalt leidet	**Die Kontaktaufnahme erfolgt über:** Jugendnotdienst Mindener Straße 14 10589 Berlin-Charlottenburg Tel: (0)30 - 61 00 62 oder Mädchennotdienst Tel: (0)30 - 61 00 63 beratung@papatya.org	Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch
LARA - Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*	bietet unbürokratische Hilfen für Frauen* nach dem 14. Lebensjahr, die eine Vergewaltigung, sexuelle An- und Übergriffe und sexuelle Belästigung erfahren haben durch: ● telefonische und persönliche Beratungsgespräche ● Unterstützung in Krisensituationen ● Kurzzeittherapie ● Psychosoziale Prozessbegleitung	Fuggerstraße 19 10777 Berlin - Schöneberg 3. OG Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr	Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Französisch

	• Juristische Beratung durch Rechtsanwältinnen • Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Psychotherapeutin • Information und Beratung für Angehörige und andere Bezugspersonen	Telefon: 030 216 88 88 beratung@lara-berlin.de	
Interkulturelle Initiative e. V.	In der öffentlichen Beratungsstelle der Interkulturellen Initiative e.V. wird persönliche Beratung und Rechtsberatung nach telefonischer Vereinbarung angeboten. Hier kann auch Kontakt zum Frauenhaus und Wohnprojekt aufgenommen werden. Interkulturelle Initiative bietet: • Beratung für misshandelte Frauen und ihre Kinder • Angehörigenberatung • kostenlose Rechtsberatung • Begleitung und Übersetzung	Teltower Damm 4 14169 Berlin **Bürozeiten**: Montag -Donnerstag: 10.00 - 16.00 Uhr Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr Tel: 030 - 80 19 59 80 beratung@interkulturelle-initiative.de www.interkulturelles frauenhaus.de	Dolmetscher_ innenpool ist vorhanden

Frauenberatung Bora e.V.	Bora e.V. bietet: • telefonische und persönliche Beratung bei häuslicher Gewalt • Unterstützung bei finanziellen Angelegenheiten und beim Umgang mit Ämtern • Informationen über polizeiliche und rechtliche Maßnahmen • Gruppenangebote und Beratungsreihen	Albertinenstr. 1 13086 Berlin Tel: 030 - 927 47 07 beratungsstelle@ frauenprojekte-bora.de	Englisch, Polnisch, Vietnamesisch
Gewaltschutz-ambulanz Charité Berlin	Bei sexuellen Übergriffen macht die Charitè “Spurensicherung” **ohne** polizeiliche Anzeige zu erstatten. Sie erstellen eine für euch kostenlose rechtsmedizinische Dokumentation eurer Verletzungen. Diese ist gerichtsfest, falls ihr euch später für ein Strafverfahren entscheiden. Alles geschieht in Absprache mit euch und mit eurem ausdrücklichen Einverständnis. Die Gewaltschutzambulanz unterliegt der Schweigepflicht auch gegenüber der Polizei und den Gerichten.	Birkenstr. 62, 10559 Berlin,Linker Eingang Haus N Monday – Friday 8:30 AM – 3:00 PM **Vereinbaren Sie bitte einen Termin unter** Tel: +49 30 450 570 270 gewaltschutz-ambulanz@charite.de	Arabisch, Türkisch, Russisch, Englisch, Italienisch, Polnisch

FrauenRechts-Büro gegen sexuelle Folter e.V. **Cinsel Iskenceye Karsi Kadin Hukuk Bürosu**	• Hilfe für Frauen, die in der Türkei von staatlichen Sicherheitskräften sexuell misshandelt wurden • Unterstützung bei der Anzeigenerstattung gegen staatliche Täter • Einleitung von Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte • Unterstützung bei allen Fragen des Asylverfahrens, Vorbereitung auf die Anhörung • Vermittlung von erfahrenen Rechtsbeiständen, Argumentationshilfen • Bereitstellung von Dokumenten und Materialien zur Situation von Frauen in der Türkei und den kurdischen Gebieten • Vermittlung qualifizierter Therapieplätze bei physischen und psychischen Folterfolgen einschließlich der Möglichkeit zum Erhalt ärztlicher Gutachten • Vermittlung vertrauenswürdiger Sprachmittlerinnen und Dolmetscherinnen • Herausgabe von Information über die soziale, kulturelle , politische und	Colbestr. 19 10247 Berlin Gesprächstermine nach Vereinbarung **Bürosprechstunde** immer montags von 14 bis 16 Uhr Tel: 0173 / 9132339 info@ womensrightsproject.de	Deutsch, Türkisch

	ökonomische Situation in den Herkunftsländern der betroffenen Frauen ● Beratung und Auseinandersetzung in Bezug auf Behörden und Unterkunft ● Vermittlung von Sprachkursen, Schul- und Berufsausbildung ● offener Frauentreff für Kurdinnen und Türkinnen		
HÎNBÛN-Bildungs- und Beratungs-zentrum für Frauen und ihre Familien	HÎNBÛN ist eine internationale Einrichtung, die allen Frauen und deren Angehörigen offen steht. Sie bieten unter anderem ● Unterstützung im Umgang mit Behörden und Bürokratie ● Informationen über Ansprüche auf Sozialleistungen ● Hilfe bei Antragsstellung und Widerspruchsverfahren ● Beratung bei Arbeitslosigkeit und Bildungsfragen ● Beratung bei alltäglichen und persönlichen Problemen ● Beratung und Informationen zur gesundheitlichen Prävention und Ernährung ● Informationen über das deutsche	Brunsbütteler Damm 17 13581 Berlin Tel: 0049-30-336 66 62 Email: info@hinbun.de	Deutsch, Kurdisch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch

	Gesundheitssystem ● Beratung z.B. in Konfliktsituationen, bei Trennung und häuslicher Gewalt ○ nach Terminvereinbarung! ● Freizeitangebote wie Frauenfrühstück und Exkursionen		

Beratungsstellen bei Gewalt an Kindern

Diese Beratungsstellen beraten anonym wenn du dir Sorgen machst, dass es deinem Kind oder einem anderen Kind nicht gut geht, weil es Gewalt oder Missbrauch erfahren hat. Du musst dabei keine Angst haben, dass dir die Kinder weggenommen werden. Es geht erstmal um eine Beratung für dich, wie du mit der Situation umgehen kannst und den Kindern helfen kannst. Die Hotlines bieten eine Sprachmittlung innerhalb von 10-30 Minuten an, ihr müsst nur anrufen und eure Sprache nennen.

Kindernotdienst: 61 00 61 · Gitschiner Str. 49 · 10969 Berlin
Jugendnotdienst: 61 00 62 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin
Mädchennotdienst: 61 00 63 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin
Hotline-Kinderschutz: 61 00 66 · Gitschiner Str. 49 · 10969 Berlin
Fachstelle Kinderschutz: 61 00 69 56 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin
LKS Netzwerke Frühe Hilfen: 61 00 69 00 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

Asylrechtsberatung speziell für Frauen und Beratung zu besonderer Schutzbedürftigkeit

Fragen zum Asylrecht sind für viele sehr belastend und führen oft dazu, dass sich Menschen unsicher fühlen und in der Situation gefangen. Als Frauen habt ihr oft andere, beziehungsweise geschlechtsspezifische Fluchtgründe, die ihr geltend machen könnt. Es lohnt sich, sich bei Stellen beraten zu lassen, die auf Frauen spezialisiert sind, da sie oft besonders kompetent und sensibel mit euren Problemen umgehen können.

Wer?	Was?	Kontakt	Sprache
KuB Beratung für geflüchtete Frauen	Die Frauen*beratung von der KuB richtet sich vor allem an geflüchtete Frauen, Frauen mit einem unsicheren Aufenthaltstitel und Frauen ohne Aufenthaltserlaubnis. KuB berät Frauen, die besonderen Schutz benötigen. Außerdem helfen sie Ihnen bei den Lösungswegen.Sie vermitteln z.B. Menschen, die Sie zu Ämtern, Ärzt_innen und Rechtsanwält_innen begleiten. Sie beraten: ● bei Fragen zum Aufenthaltsrecht, zum Asylrecht und zum Sozialrecht ● bei psychischen und sozialen Problemen	Oranienstr. 159 10969 Berlin Tel: 030 / 614 94 00 kontakt@kub-berlin.org	Sprachmittler_innen können organisiert werden

Flamingo e.V.- Netzwerk für geflüchtete Frauen* und Kinder	Das Projekt richtet sich an alleinstehende geflüchtete Frauen* aus allen Ländern und deren Kinder, unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Zuwanderung und ihres Aufenthaltsstatus. Es wird u.a. angeboten: ● Sozial- und Aufenthaltsberatung von einer Fachkraft mit eigener Migrations- und Fluchtgeschichte ● Begleitung bei Behördengängen ● eine umfassende, kontinuierliche, individuelle und ganzheitliche Betreuung, die auch die Kinder mit einschließt. ● politischer Aktivismus und Selbstorganisation ● bei Bedarf Vermittlung an fachspezifische Beratungsstellen, Rechtsanwältinnen, Medizinerinnen und Psychotherapeutinnen	Stuttgarter Str. 60 12059 Berlin Tel: 030 470 520 95 https://www.flamingo-berlin.org/beratung/	Beratung auf Deutsch, Englisch und Farsi, für andere Sprachen werden Sprachmittlerinnen angefragt.Nach Voranmeldungkann eine Begleitungen für Blinde und Ge bärdensprachen dolmetscher*inn en für Gehörlose bereitgestellt werden Sprachmittlerinnen angefragt.
SOLWODI	● psychosoziale Beratung für : ○ Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel; ○ Zwangsverheiratungen ○ Gewalt in Ehe und Beziehungen ● Beratung bei Aufenthaltsrechtlichen Problemen und juristischen Problemen (z.B. Sorgerechtsstreit) kostenlos	Kranoldstr. 24 D-12051 Berlin T: (030) 81 00 11 70 berlin@solwodi.de www.solwodi-berlin.de	Deutsch, Englisch, Französisch, Kisuaheli, Italienisch

Sorgerecht und Scheidung

Eltern haben die Pflicht für ihr minderjähriges Kind zu sorgen. Ob beide Eltern oder nur ein Elternteil das Sorgerecht haben, ist in Deutschland rechtlich geregelt. Wenn die Eltern eines Kindes vor dessen Geburt verheiratet sind, liegt das Sorgerecht automatisch bei beiden Elternteilen. Wenn die Eltern eines Kindes nicht verheiratet sind, liegt das Sorgerecht für das Kind zunächst ausschließlich bei der Mutter. Um das Sorgerecht auf beide Elternteile zu verteilen, ist es aber nicht notwendig zu heiraten. Die Vaterschaft kann auch ohne Heirat vom Jugendamt, Standesamt, Amtsgericht oder Notar anerkannt werden kann. Im Jugendamt ist diese Anerkennung kostenlos, in Amtsgerichten oder bei Notaren hingegen gebührenpflichtig (ca. 30 €). Ohne die Zustimmung der Mutter kann die Vaterschaft nicht anerkannt werden.
Eine Trennung, bzw. Scheidung, ändert zunächst nichts am gemeinsamen Sorgerecht für Kinder. Es ist allerdings möglich, das alleinige Sorgerecht zu beantragen. Das nicht sorgeberechtigte Elternteil bekommt dann das sogenannte Umgangsrecht, welches diesem erlaubt, das Kind oder die Kinder regelmäßig zu sehen. Dieses Recht kann nach Anhörung des Jugendamtes durch das Familiengericht eingeschränkt werden, falls das Wohl des Kindes oder der Kinder durch das nicht sorgeberechtigte Elternteil gefährdet ist.

Unterhaltszahlung

Kinder haben Anspruch auf Unterhalt. Er umfasst den gesamten Lebensbedarf des Kindes sowie die Finanzierung der Schul- und Berufsausbildung. Das Elternteil, bei dem das minderjährige Kind lebt, erfüllt seine Unterhaltspflicht, indem es für das Kind sorgt, es erzieht, ernährt und mit Kleidung ausstattet. Das Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, muss den sogenannten Barunterhalt leisten. Dieser ist abhängig vom Nettoeinkommen des/der Unterhaltspflichtigen und dem Alter des Kindes.

Beratung zu Ehe, Scheidung, Unterhaltszahlung und Sorgerecht

wer?	was?	Kontakt	Sprachen
Frauenberatung TARA	Für Frauen in Konflikt- und Gewaltsituationen Beratung z.B. zu: ● rechtlichen Schutzmöglichkeiten, ● Gewaltschutzgesetz ● zum Aufenthaltsrecht, ● zur Ehebestandszeit für Migrantinnen, ● zum Umgangsrecht mit den gemeinsamen Kindern ● zur Scheidung	Ebersstr. 58 10827 Berlin Tel: 030 - 787 18 34 0 frauenberatung.tara@gmx.de	Deutsch, Englisch, Türkisch, Farsi
TIO e.V.- Treff und Informationsort für Migrantinnen	Sozialberatung, psychosoziale Beratung, Rechtsberatung, Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen: ● Häusliche Gewalt ● Trennung / Scheidung/Sorgerecht ● ausländerrechtliche Fragen ● Arbeit, Rente und Arbeitslosigkeit ● Unterstützung bei Bewerbungen ● Wohnungssuche ● Gesundheit ● Unterstützung im Umgang mit Behörden und Institutionen	Köpenicker Str. 9b 10997 Berlin **offene Beratung und Rechtsberatung** Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr offene Beratung Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr offene Rechtsberatung	Türkisch Deutsch, Bulgarisch, Mazedonisch, Englisch, bei Bedarf Arabisch

	• Unterstützung bei Antragstellungen	**Terminberatung** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag Tel.: 030 / 612 20 50 **Telefonische Sprechzeiten** Di, Do 10:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr Fr 9:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung tio-ev@gmx.de	

Frauengesundheit

Hierbei geht es um medizinische Themen, die besonders Frauen betreffen und ihren Körper. Oft bieten die untenstehenden Adressen auch psychologische und soziale Beratung (zu Themen wie Beziehungen, Flucht etc.) an. An sie wendet man sich bei Fragen mit Schwangerschaft, Verhütung und gynäkologischen Problemen. Sie bieten auch Workshops zu Frauengesundheit, Verhindern von (Umgang mit) Gewalt und Empowerment.

Eine Frau, die gerade Zwillinge geboren hatte, sagte:
“Jetzt kann ich sie noch tragen, aber wer weiß, wie lange wir hier bleiben wie werde ich es schaffen, sie den ganzen Weg in den vierten Stock zu tragen?”

wer?	was?	Kontakt	Sprachen
Charité für geflüchtete Frauen: Women for Women	Workshops zu Frauengesundheit und Zugang zu Gesundheitsversorgung in Berlin ● Kinderbetreuung während der Workshops ● Einzelgespräche für individuelle Probleme, ● Planung und Organisation einer Therapie im Krankenhaus ● kultursensible Vermittlung des Angebots und der Auswahl von medizinischem Fachpersonal ● sensibel für die Themen Gewalt, Trauma, Diskriminierung, Angst vor Abschiebung etc.	Projektkoordinatorin: Barbara.scheffer@charite.de	Dolmetscher_innen in den Sprachen: Arabisch, Farsi, Russisch, Serbisch, Tigrinya, Französisch, etc.

Zentrum für Familien-planung	medizinische Versorgung für nicht versicherte schwangere Frauen, Beratung zu den Themen: ● Verhütung, ● Familienplanung ● Schwangerschaftskonflikberatung ● Partner_innenschaft, ● Sexualität	**Gesundheitsamt-Zentrum für Familienplanung** Rubensstrasse 125/ Haus 30, 4. Etage Im Auguste-Viktoria Klinikum 12157 Berlin Tel: 030 90 299 17 01	Donnerstag 9-12 Uhr Arabisch und Farsi Dienstags 9-12 Uhr Rumänisch für Amharisch und Bulgarisch am besten vorher per Telefon nachfragen
Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung	● Untersuchungen und Beratungen im gynäkologischen Bereich ● Beratung in der Schwangerschaft ● Schwangerschafts-konfliktberatungen nach § 218 ff StGB ● Sozialpädagogische Beratung und Vermittlung von Hilfen für werdende Mütter und Väter (auch anonym möglich) ● Anträge an die Stiftung □Hilfe für die Familie”	**Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg** **Gesundheitsamt-Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung** Urbanstr. 24 10967 Berlin	Montag 13:00 bis 16:00 für Bulgarisch, Rumänisch, Türkisch, Ungarisch

	• Ärztliche Beratung und Untersuchung für NICHT krankenversicherte Schwangere mit Feststellung der Schwangerschaft und Ausstellen des Mutterpasses • Kostenübernahme für Verhütungsmittel • Anonymer H I V – Test / STI-Untersuchungen	Die Vereinbarung von Terminen erfolgt ausschließlich telefonisch unter: Tel: (030) 90298-8363	**Dienstag:** 9:00 bis 12:00 für Thai, Bulgarisch, Rumänisch, Türkisch, Arabisch **Donnerstag:** 13:30 bis 17:30 für Bulgarisch, Türkisch, Arabisch **Freitag:** 9:00 bis 12:00 Türkisch, Arabisch.
Familienzentrum Balance	Beratung und Begleitung bei: • Schwangerschaft, • Wochenbett • Stillzeit, • Familienplanung, • Partner_innenschaft, • Erziehung und Familien • Sexualität	Mauritiuskirchstraße 3 10365 Berlin Lichtenberg Tel: 30 / 236 236 80 balance@fpz-berlin.de	Sprachmittler_innen möglich

Hilfetelefon “Schwanger und viele Fragen- Geburt vertraulich”	Vertrauliche und geschützte telefonische und Onlineberatung zu den Themen Schwangerschaft und Geburt. Weiterleitung an Beratungen vor Ort ist möglich. Kostenfrei und rund-um die Uhr. Wir stellen Kontakt zu einer Schwangerschaftsberatungsstelle her - ohne euren/deinen Namen zu nennen. Mit einer Beraterin in eurer/deiner Nähe kannst du/könnt ihr dann alles in Ruhe besprechen. Auf Wunsch anonym und absolut vertraulich.	Tel. 0800 40 40 020 https://www.geburt-vertraulich.de/online-beratung/	Türkisch, Kurdisch, Russisch, Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Polnisch, Serbokroatisch, Chinesisch, Bulgarisch, Rumänisch, Arabisch, Albanisch Persisch und Vietnamesisch,

Chronische Erkrankungen und Behinderungen

“Ich habe Asthma. Ich habe Schwierigkeiten zu atmen und meine Töchter sind wegen der schlechten Luft in der Unterkunft ständig krank [...].”

V*erena aus Albanien, die gerade eine Operation an ihrem Bein gehabt hatte, erzählte von ihren Erfahrungen:*
“Die Männer gehen schneller als wir [...] Sie gehen vom Fenster zum Container. Sie kommen dort also vor uns an, und der Sicherheitsdienst sagt: ‘Du, du und du - geht rein. Zehn Leute, ok. Die anderen warten.’ Wir gehen als nächste, und ich sage:
‘Ich bin krank, und diese Frau hat Kinder.’ Es regnete und schneite. Und wir sind draußen. Und sie sagen: [...]’Ihr müsst zum Ende der Leute [der Warteschlange] gehen’. Wir gehen zum Ende, mit diesen Frauen, fünf oder sechs Frauen mit Kindern, und mir. Die anderen sind alle Männer. Wir warten länger als eine Stunde draußen. Mein Körper war sehr kalt. Und mein Bein zitterte, weil es sehr kalt war. Und als die Männer drinnen waren, war ich die Letzte.”

Frauen, die sich im Asylverfahren befinden und chronische Erkrankungen und/oder Behinderungen haben, haben Anspruch auf besondere Unterstützung. Sie können sich eine besondere Schutzbedürftigkeit bescheinigen lassen und haben dann Anspruch auf zusätzliche Leistungen und auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Unterbringung. Als besonders schutzbedürftig gelten Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen, mit psychischen Erkrankungen, mit Behinderungen, ältere Menschen, (unbegleitete) Minderjährige, Schwangere, Alleinerziehende, Opfer des Menschenhandels und Personen, die schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben wie z.B. weibliche Genitalverstümmelung.
Einige der unten aufgelisteten Beratungsstellen stellen diese Bescheinigungen “besondere Schutzbedürftigkeit” aus. Sie beraten aber auch zu anderen Themen wie Pflege, Betreuung und

Wohngemeinschaften, Begleitung im Asylverfahren und Alltag, Unterstützung bei Anträgen auf Schwerbehinderung und Beratung zu Anspruch auf staatliche Leistungen, sozialarbeiterische Hilfe und Begleitung bei Umsetzung sozialrechtlicher Ansprüche und vielen mehr.

Berliner Zentrum Selbst-bestimmtes Leben behinderter Menschen e.V.	Fachstelle für Geflüchtete mit Behinderungen, chronischen Krankheiten und Traumatisierungen und ältere geflüchtete Menschen. ● psychosoziale Beratung, ● Bescheinigung der Schutzbedürftigkeit wegen Behinderung und/oder Traumatisierung, ● sozialarbeiterische Begleitung bei Umsetzung sozialrechtlicher Ansprüche ● Unterstützung bei Anträgen auf Schwerbehinderung und behinderungsspezifischen Anliegen ● Krisenintervention, ● Umgang mit Stresssituationen, ● Aufbau von Zukunftsperspektiven,	BZSL e.V. Gustav-Adolf-Str. 130 13086 Berlin Tel: 44 32 74 15 eva.gebel@bzsl.de oder beratung@bzsl.de http://www.bzsl.de/bns.html	Beratung in mehreren Sprachen möglich, Termin und Klärung der Sprachmittlung telefonisch

Mina – Leben in Vielfalt e. V. *Beratung speziell für Geflüchtete im Nachbarschaftsheim Schöneberg:*	hier erhalten Familien mit Kindern oder Angehörige mit Behinderung mit Migrationshintergrund Unterstützung und Beratung, Angebote von Selbsthilfegruppen und Familienselbsthilfegruppen, Begleitung von jungen Menschen mit Behinderungen hinsichtlich Selbstständigkeit und selbstständigem Leben, Hilfestellung bei Antragsverfahren, Gründung und Betreibung von auf den Förderbedarf angepassten Wohngemeinschaften	Nachbarschaftsheim Schöneberg Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin Beratungszeiten im Nachbarschaftsheim Schöneberg: Mittwochs von 9 – 12 Uhr Donnerstag von 15– 17 Uhr Rechtsberatung jeden 4. Montag im Monat von 16 – 18 Uhr Tel.: 030 25 79 69 59 info@mina-berlin.de www.mina-berlin.de/	Türkisch, Arabisch, Deutsch

Gesundheitslotsen	für geflüchtete chronisch kranke Kinder und Jugendliche bei: ● Diabetes Mellitus, ● Neurodermitis, ● Asthma Bronchiale, ● Stoffwechselerkrankungen und Herzerkrankungen, ● Ermittlung des Bedarfs an psychosozialer Unterstützung, ● Begleitung der Familien und ● Vernetzung mit Helferinnen vor Ort und im Versorgungssystem	Fechnerstraße 18 10717 Berlin Tel: 030 863 96 924 gesundheitslotsen@kompaxx.de internet: Kompaxx e. V. Gesundheitslotsen	Deutsch und Englisch, bei Bedarf werden Sprach-mittler hinzugezogen
InterAktiv e. V.	individuelle Beratung, Aufbau und Betreuung von Selbsthilfegruppen, Interessensvertretung von Menschen mit Behinderungen und Zuwanderungsgeschichte, Zusammenarbeit und Vermittlung mit Trägern, Initiativen, Bildungs-, Wohn-, Arbeits- und Freizeitangeboten	Wilhelmshavener Str. 32 10551 Berlin Tel: 030 490 88 494 info@interaktiv-berlin.de Terminvereinbarung nach telefonischer Rücksprache	Beratung auf Arabisch, Türkisch, Farsi, Kurdisch, Russisch, Englisch

Lebenshilfe Berlin Interkulturelle Beratungsstelle Neukölln	• Beratung und Information zum Thema Behinderung, Schwerbehindertenausweis • Leistungen für Menschen mit hohem Betreuungsbedarf, • Unterstützung in der Familie,Kita, Schule und Erwachsenenbildung, • Betreute Wohnformen, • Begleitung bei Behördengängen, • Kontakt- und Anlaufstelle zum Informations- und Erfahrungsaustausch für alle Altersgruppen und Lebensphasen • Pädagogische Betreuung nach §§ 53,54 SGB XII (Betreutes Einzelwohnen)	Briesestraße 1 12053 Berlin **Öffnungszeiten:** Mo, Di und Do 10 bis 18 Uhr Mi und Fr 10 bis 15 Uhr Tel: 030. 53 67 00 - 72 interkulturelle.beratung @lebenshilfe-berlin.de	Türkisch, Arabisch, Englisch, Polnisch Spanisch

Diskriminierung

“[Mein Vater] war einmal an einem Ort im Osten [Marzahn] mit vielen Nazis, zusammen mit meiner Mutter, sie haben sich eine Wohnung angeschaut. [Meine] Mutter trug ein Kopftuch, und sie wurde gefragt: ‘Was ist das?’. Die Nachbarn haben gesagt: ‘Es ist nicht gut für dich, hier zu sein.’”

Institutionelle oder strukturelle Gewalt ist Teil der Gesellschaftsstruktur. Dies kann rassistische und sexistische Gewalt im Alltag, bei der Wohnungssuche, bei der Ausbildung, bei der Rechtssprechung u.s.w. sein. Hier können wir auch von **Diskriminierung** sprechen.
Von Diskriminierung sprechen wir, wenn Menschen wegen grundlegender Merkmale schlechter als andere behandelt oder in ihrer Würde verletzt werden. Solche Merkmale sind z.B. Herkunft, Hautfarbe, Sprache oder die sexuelle Orientierung, aber auch Lebensalter, Geschlecht, Religion oder körperliche und geistige Fähigkeiten. **Diskriminierung ist in Deutschland rechtlich verboten.** Auch Behörden und die Polizei dürfen nicht diskriminieren!

Wenn du das Gefühl hast, ungerecht behandelt zu werden, kannst du dich an eine Antidiskriminierungsstelle wenden. Dort findet eine erste Beratung statt und du wirst über deine Rechte aufgeklärt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, gegen Diskriminierung vorzugehen. Man kann z.B. eine Beschwerde einreichen, Anzeige erstatten, oder die Erfahrungen dokumentieren. Die Stelle wird aber keine Maßnahmen ergreifen, mit denen du nicht einverstanden bist.

> Eine Übung: *“Wo spüre ich Diskriminierung im Körper? Ich fühle wie sie sich anfühlt. Wenn ich mich auf dieses Gefühl konzentriere, was wünsche mir dann, was möchte ich ändern? Ich bleibe stehen und spreche den Wunsch laut aus.*

Beratungsstellen bei rassistischen Übergriffen und/oder Diskriminierung

wer ?	was?	Kontakt	Sprachen
ADNB des TBB - Antidiskriminierungs-netzwerk Berlin des Türkischen Bund in Berlin-Brandenburg	unabhängige Beratungsstelle primär für in Berlin lebende Menschen, die rassistische und damit zusammenhängende Diskriminierungserfahrungen machen (People of Color bzw. Schwarze Menschen, Muslim*innen, Romnja*, Sintezza*, Jüd*innen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und/oder andere) ● kostenloses Informations- und Beratungsgespräch ● rechtliche Beratung und Beistand bei gerichtsverfahren nach §23 AGG ● Begleitung zu Gesprächen und Kontaktaufnahme zur diskriminierenden Partei	Tempelhofer Ufer 21 10963 Berlin Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Donnerstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel: (030) 61 30 53 28 adnb@tbb-berlin.de www.adnb.de	Deutsch, Englisch, Türkisch, Hebräisch , Französisch

ReachOut – Opferberatung und Bildung gegen Rechts-extremismu, Rassismus und Antisemitismus von ARIBA e.V	ReachOut ist eine Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin. ● Beratung und emotionale Unterstützung, ● Entscheidungshilfen zum weiteren Vorgehen und Hinweise zu juristischen Möglichkeiten ● Unterstützung bei der Suche nach Rechtsanwält_innen, ● Begleitung zu Polizei, Behörden, Gerichtsterminen, Ärzt_innen, etc. ● Vor- und Nachbereitung von Gerichtsverfahren, ● Beratung über finanzielle Unterstützung (Prozesskostenbeihilfe, Entschädigungszahlungen etc.), ● psychosoziale Beratung, ● Vermittlung von therapeutischen Angeboten, Beratungsstellen, z.B. bei aufenthaltsrechtlichen Problemen	Oranienstraße 159, 10969 Berlin Täglich 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel: (030) 695 68 339 info@reachoutberlin.de	Türkisch, Deutsch

Opferhilfe Berlin e.V.	Die Opferhilfe - Hilfe für Opfer von Straftaten in Berlin e. V." berät und unterstützt sowohl Opfer als auch Zeug_innen von Straftaten und deren Angehörige in Berlin. Wir helfen unabhängig von Delikt, Alter, Geschlecht und Herkunft. Wir helfen unmittelbar nach der Tat und auch Monate oder Jahre später - kostenlos und vertraulich.	Oldenburger Straße 38, 10551 Berlin Montag bis Freitag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Dienstag und Donnerstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Tel: (030) 395 28 67 - 395 97 59 info@opferhilfe-berlin.de	Deutsch, Türkisch, Englisch
Amaro Foro e.V.	Selbstorganisation von und Beratung für Rom_nja aus Südosteuropa Wir beraten kostenlos zu unterschiedlichen Themen, wie z.B.: ● Gesundheit und Krankenversicherung ● Wohnungsnot und Wohnbedingungen ● Beschäftigungsorientierung und Arbeitsmarktzugang ● Aufenthaltsrechtliche Belange (v.a. Freizügigkeitsrecht) ● Bildung und Schulbesuch ● Finanzielle Notlagen	Kaiser-Friedrich-Straße 19, 10585 Berlin (U-Bhf Bismarckstraße, U2;U7) Tel: 030- 610811020; 030- 610811021; 030- 610811022 anlaufstelleamaroforo.de	**Bulgarisch:** Mo:09-16 Uhr Di:09-14 Uhr Mi:12-18 Uhr Do:09-14 Uhr **Romanes:** Mo: 09-16 Uh Do:09-16 Uhr **Rumänisch:** Mo: 09-16 Uhr Mi: 12-18 Uhr Do: 09-16 Uhr

südost Europa Kultur e.V.	Anlauf- und Beratungsstelle für Geflüchtete aus Südosteuropa ● Unterstützungsangebote bei der Alltagsbewältigung ● therapeutische und sprachmittelnde Begleitung und Beratung bei Behördenkontakten, Gesundheitsproblemen, Gewalt in der Familie oder Bewältigung von Traumatisierung.	südost Europa Kultur e.V. Großbeerenstr.88 10963 Berlin-Kreuzberg **Öffnungszeiten:** Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr Tel: 030 253 77 99 – 0	Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Albanisch Sozialberatung (bosn./kroat./ serb.) donnerstags 9-17 Uhr Tel. 030 2537799 11 ljubina.krnjajic-diessner@ suedost-ev Sozialberatung (albanisch) dienstags 9-17 Uhr, Adije Djafoli
Albunivers, Albanischer Kulturverein, Migrations- und Integrations-zentrum e.V	● Förderung der albanischen Kultur ● Beratung von Eltern und Jugendlichen	mail: alb.univers@hotmail.de internet: https://albuniversberlin.wordpress.com	Albanisch

Verein Iranischer Flüchtlinge	Das Angebot richtet sich auch an Menschen, die nicht aus dem Iran kommen, aber Farsi sprechen ● Beratung im Asylverfahren ● Hilfe bei der Suche von Anwält_innen und der Übersetzung von Dokumenten ● Beratung und Betreuung von Frauen, Jugendlichen und Familien	Reuterstr. 52 12047 Berlin Germany Mo 11.00-14.00 Uhr Di und Mi 10.00-13.00 Uhr Do 13:00-15:00 Uhr Tel: +49 (30) 62 98 15 30 VereinIranischerFluechtlinge@gmx.de	Deutsch, Englsich, Farsi
LesMigraS	Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V. ● für lesbische, bisexuelle Frauen*, Trans* und Inter* aus verschiedenen gesellschaftlichen, sozialen, religiösen, kulturellen Gruppen ● Vernetzungsangebote für Migrant_innen/ Schwarze Lesben, Bisexuelle, Trans*	LesMigraS Kulmer Str. 20a 10783 Berlin **Öffnungszeiten:** Mon. 14-17 Uhr Dien. 10-16 Uhr Mitt. 14-17 Uhr Donn.15-18.30 Uhr Frei. 14-17 Uhr	Persönliche und telefonische Beratungen in Englisch, Persisch, Niederländisch, Türkisch oder Deutsch. Für weitere Sprachen: Dolmetscher_innen Beratung

	und Inter* und Personen of Color ● Persönliche und telefonische Beratungen ● Beratung bei Diskriminierungs-erfahrungen und zu den Anwendungsmöglichkeiten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). ● Beratungen zu Gewalt in lesbischen, trans* und inter* Beziehungen. ● kostenlose Rechtsberatung von der Rechstanwältin Barbara Wessel zu Asylrecht, Aufenthaltsrecht, binationalen Paaren	Tel: 030 - 21 91 50 90 info@lesmigras.de Die Räumlichkeiten sind rollstuhlgerecht und es gibt einen Fahrstuhl.	mit Dolmetschung in Deutsche Gebärden-sprache.
MILES - Zentrum für Migranten, Lesben, Schwule	Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe für lesbische und schwule Migrant_innen. Insbesondere auch Flüchtlinge ● Beratung zum Asylverfahren für homosexuelle und transgeschlechtliche geflüchtete Menschen z..B.	Kleiststraße 35 10787 Berlin Für Beratungstermin bitte vorher kontaktieren: Tel: 030 22 50 22 15	bei Termin Übersetzung auf Arabisch, Kurmanci, Französisch, Kurmanci, Farsi, Russisch

	Anhörungsvorbereitung ● Beratung und Unterstützung bei Gewalterfahrungen ● Schulungen zur Sensibilisierung von Multiplikator_innen	berlin@lsvd.de	für Albanisch müsste eine Person extra beauftragt werden
Gladt e.V.	Unabhängige Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexueller, queerer und Trans*Personen (LSBT*T*QI*) und solchen mit Migrationsgeschichte ● gegen jegliche Diskriminierungen ● psychosoziale Erstberatung u.a. zu den Themen Coming Out, Familie, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung, Aufenthaltsrecht, Partner_innenschaft, Namensänderungen, betreutes Wohnen, Behördengänge und Dokumente ● Vermittlung an nicht rassistische oder nich	Koloniestraße 116 13359 Berlin **Büro- Sprech- und Erstberatungszeiten** Dienstag: 12-18 Uhr Donnerstag: 12-18 Uhr Souterrain, nicht rollstuhlgerecht Oranienstr. 34 10999 Berlin Kreuzberg (in den Räumen des MRBB) **Offene rolltstuhlzugängliche Sprechstunde -** Montag 10 - 16 Uhr	Derzeitige Bürosprachen:

	homophobe Ärzt_innen, Rechtsanwält_innen oder psychologisches Fachpersonal, das euch/ dir zur Seite steht, auf Deutsch oder in vielen anderen Sprachen • Begleitung zu Ärzt_innen, Behörden und Ämtern • Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen	Email: Beratungsanfragenberatung@gladt.de sonstige Anfragen: info@gladt.de	Deutsch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Französisch Weitere Sprachen auf Anfrage verfügbar!
Schwulen-beratung Berlin	Anlaufstelle für LSBT I* Flüchtlinge / Not- und Gemeinschaftsunterkunft für LSBT I* Flüchtlinge Berlin-Treptow • psychologische Beratung • Asylverfahrens- und Migrationsberatung • individuelle Unterstützung dabei, die passenden sozialen, rechtlichen, medizinischen, psychotherapeutischen Hilfen zu finden Anträge zu stellen usw.	Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin-Kreuzberg Dien und Frei von 14-18 Uhr T. 030-44 66 88 0 sonst nur mit Terminvereinbarung per mail refugees@sbberlin.info refugees@schwulenberatungberlin.de internet: www.schwulenberatungberlin.de/wir-helfen/queere-luechtlinge	für Übersetzung bitte vorab anfragen

Politische Gruppen und Selbstorganisationen von Migrant_innen und geflüchteten Menschen

Empowerment bedeutet für uns: Selbstermächtigung durch Wahrnehmung unsere Rechte und Stärkung der Solidarität, gemeinsam für unsere Rechte kämpfen, gegen Diskriminierung , Rassismus, Sexismus, Homo- und Trans*feindlichkeit. Empowerment bedeutet zusammenzuhalten und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden, Probleme öffentlich zu machen und uns für Veränderung stark zu machen. Empowerment heißt zuhören und laut werden, zusammen stark sein und die Welt ein bisschen besser zu machen.Empowerment heißt sich selber und andere stärken. In der folgenden Tabelle findet ihr selbstorganisationen von Migrant*innen und geflüchteten Menschen.

Wer?	Was?	Kontakt	Sprachen
Lager Mobi Netzwerk	Unterstützung politischer Proteste gegen Unterbringung von geflüchteten Menschen in Unterkünften, Vernetzung und Unterstützung von Menschen die in Geflüchtetenunterkünften wohnen	Kontakt via Facebook Lager Mobilisation network Berlin oder @LagerMobiBerlin http://LMNB.oplatz.net	Deutsch, Englisch für Übersetzung auf Arabisch, Farsi, Spanisch, Französisch vorher anfragen

International Womenspace e.V.	Selbstorganisation von Migrantinnen und geflüchteten Frauen und Frauen ohne Migrations- und Fluchterfahrung, sie kämpfen gegen Rassismus, Sexismus und andere sich überschneidende Machtverhältnisse, Empowerment und Öffentlichkeitsarbeit	jeden Montag offenes Treffen von 15-18 Uhr im Müßiggang, Oranienstraße 14a, 10999 Berlin Telefon: +49 152 1485 5720 internationalwomenspace@riseup.net	bei den Treffen wird Englisch gesprochen, je nachdem wer beim Treffen ist wird auch Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Französisch gesprochen
Women in Exile & Friends e.V.	• feministische Selbstorganisation von geflüchteten Frauen und Freund_innen • Unterstützung und Aufsuchen von geflüchteten Frauen, • politische Proteste gegen die Unterbringung in Geflüchtetenunterkünften, • gegen Rassismus und Sexismus und jegliche Form von Diskriminierung, • Empowermentworkshops und Öffentlichkeitsarbeit zu flüchtlingspolitischen Forderungen	Monatliches Treffen von Women in Exile (für Flüchtlingsfrauen*) jeden ersten Samstag im Monat, 13°° Uhr, Heilpraktikschule, Bethanien-Südflügel, Mariannenplatz 2a, 10997 Berlin Telefon: 0331 24348233 info@women-in-exile.net Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam	Englisch, Französisch, Deutsch

trixiewiz e.V.	migrantische (Selbst)organisation, die politische Bildung, Antidiskriminierung und antirassistische Arbeit, herrschaftskritische und emanzipatorische Projekte anbietet. Sowie auch Empowerment Trainings und Beratung für Migrant_innen und Geflüchtete besonders für Frauen* und Schutzbedürftige.	Bernkastelerstr. 78 13088 Berlin- Weißensee (M4 Buschallee, M12/Bus 255 Berliner Allee/ Rennbahnstr.) Tel:030 - 55 57 15 29 trixiewiz@gmail.com www.trixiewiz.de	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Arabisch, Farsi, (andere Sprache nach Projekten und Anfragen)
DestDan e.V. Mitglied des NAV-DEM Berlin e.V.	Kurdischer Frauenrat, solidarisch mit Frauenbewegungen und -organisationen, für die Rechte kurdischer Frauen	Residenzstr. 54,13409 Berlin U 8 , Franz- Neumann- Platz destdanev@hotmail.de	Kurdisch, Deutsch
Migrationsrat Berlin Brandenburg e.V.	Dachverband von über 70 “Migrant_ innen” Selbstorganisationen→ Vermittlung an 76 verschiedene Projekte, viele davon tauchen auch in der Broschüre auf • Interessenvertretung unterschiedlicher	Migrationsrat Berlin-Brandenburg e.V. Oranienstr. 34 10999 Berlin U1, U8, (U Kottbusser Tor) Bus M29 (Adalbertstr./ Oranienstr.)	je nach Projekt verschiedene Sprachen die angeboten werden, Kontakt zu vielen Projekten und

	Bevölkerungsgruppen in Berlin und Brandenburg • sind für die völlige rechtliche, soziale und politische Gleichstellung und Teilhabe von Migrant_innen, ihren Nachfahren und anderen People of Color • bieten für diese Ziele verschiedene Projekte und Beratungen an und können weitervermitteln	**Beratung:** Tel: 030 - 60031139 **Geschäftsstelle:** Tel: 030 - 61658755 info@mrbb.de	Initiativen mit unter-schiedlichen Sprachen Erstberatung auf Deutsch, Türkisch, Farsi, Englisch
Flüchtlingsrat Berlin e.V.	der **Flüchtlingsrat Berlin ist keine Beratungsstelle**, aber Angebot einer **telefonischen Erst- und Vermittlungsberatung** für **Asylsuchende aller Herkunftsländer** • Koordination der Flüchtlingsarbeit; • Persönliche Unterstützung von Flüchtlingen in Notfällen und bei Konflikten mit Behörden • Vermittlung an Organisationen, Beratungsstellen, Flüchtlingsselbsthilfegruppen, Initiativen und engagierte Einzelpersonen	Flüchtlingsrat Berlin e.V. Greifswalder Str. 4 10405 Berlin Kontaktaufnahme am besten per Mail oder Telefon: buero@fluechtilingsrat-berlin.de internet: www.fluechtlingsrat-berlin.de Tel: 030 22476311	

	• für die Verbesserung der Lebensbedingungen von geflüchteten Menschen und die Wahrung ihrer Menschenwürde • Ziele: Die Verteidigung des Rechts auf Asyl und Flüchtlingsschutz sowie der Abbau staatlicher Diskriminierungen	**Telefonische Sprechzeiten** Mo: 10-13 Uhr Di: 10-13 und 14-16 Uhr Mi: 10-13 Uhr Frei: 10-13 Uhr	Sprachmittler_ innen

Hintergrund und Danksangung

Die Idee zu dieser Broschüren kommt aus einem Projekt, was sich mit der Situation von Frauen in Geflüchtetenunterkünften befasst hat. Dieses Projekt fand 2015/2016 statt und wurde von Studierenden und Lehrenden der Freien Universität Berlin und dem International Women Space organisiert. Bei dem Projekt wurden Probleme und Forderungen von Frauen gesammelt und in dem Buch “Living in Refugee Camps in Berlin - Women’s Perspectives and Experiences” veröffentlicht. Weil dieses Buch jedoch fast ausschließlich von einem deutschsprachigen, akademischen Publikum wahrgenommen wurde und damit nicht primär den Frauen zugekommen ist, deren Infos und Geschichten essentiell für die Entstehung des Buches waren, haben wir uns entschlossen eine Broschüre zu erstellen. Auch die Erfahrungen, die Trixiewiz im Rahmen von Empowerment-Trainings in verschiedenen Unterkünfte in Berlin gesammelt hat, fließen in diese Broschüre ein. Wir hoffen damit etwas an die Beteiligten in unserem ersten Projekt zurückgeben zu können.

Diese Broschüre, die in Kooperation mit Trixiewiz e.V -, International Womenspace e.V. und mit Förderung von TBB im Rahmen des Kooperationsprojektes IKMO, dem Frei-Zeit-Haus e.V. und des Bundesprogramms Demokratie Leben! im Rentstanden ist, setzt sich zum Ziel über die Dokumentation von Problemen hinaus, empowernde Lösungsansätze, sowie Kontaktstellen für Beratungsangebote anzubieten. Diese Broschüre entstand aus einer Zusammenarbeit von Studierenden, migrantischen Vereinen und Frauen mit Migration- und Fluchterfahrungen. Diese Broschüre hätte nicht ohne die Frauen entstehen können, die selbst in Geflüchtetenunterkünften gelebt haben, oder immer noch leben. Ihre Erfahrungen und Expertise waren entscheidend.

Vielen vielen Dank an alle, die uns ehrenamtlich unterstützen haben und besonders an die starken Frauen, die dieses Projekt mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und ihren Erfahrungen ermöglicht haben: Farideh Zebarjad , Isana Shahinas, Asal Akhavan, Lamia Baddour , Mihriban Bayram , Schirin Aschkari, Vesa Hajderaj, Simonetta Pulimeno , Katharina Eppstude, Mara Erlenmaier, Teresita Cannella, Studierenden der Freien Universität, Narin.

Gefördert im Rahmen d
Kooperationsprojektes

IKMO
Interkulturelles Kompetenzzentrum
Migrant*innenorganisationen Berli

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Europäische Union

Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Frei-Zeit-Haus e. V.
Nachbarschaftshaus & Selbsthilfetreff

trixiewiz

www. trixiewiz.de